



Platzregeln

Parkland Course & Skyline Course

1. Aus (Regel 18.2)

Aus wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Alternative zu Schlag und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus

(nur an den Bahnen Parkland Course: 1, 8, 14 und 18 – Skyline Course: 2)

Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus ist, darf der Spieler wie folgt verfahren, anstelle mit Schlag und Distanzverlust zu verfahren: Der Spieler darf mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen in einem Erleichterungsbereich droppt (siehe Regel 14.3.)

Hierbei schätzt der Spieler den Punkt, an dem der Ball ins Aus gegangen oder auf dem Platz verloren ist. Er bestimmt einen weiteren Punkt am Fairwayrand, gleichweit vom Loch entfernt, wie der erste Punkt. Der Erleichterungsbereich erstreckt sich zwischen den beiden Punkten und der rückwärtigen Verlängerung einer jeweils gedachten Linie vom Loch durch jeden der beiden Bezugspunkte, seitlich erweitert um jeweils zwei Schlägerlängen. Der Erleichterungsbereich muss im Gelände liegen und mit keinem Teil näher zum Loch als die Bezugspunkte.

2. Penalty Areas (Regel 17)

Dropzone (an Bahn 1 Parkland Course)

Für einen Ball in der Penalty Area an Bahn 1 kann zusätzlich zu den Erleichterungsmöglichkeiten der Regel 17.1 ein Ball mit einem Strafschlag in der Dropzone gedroppt werden. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

3. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

- Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- Nach Wahl des Spielers ist Kot von Wasservögeln loser hinderlicher Naturstoff oder Boden in Ausbesserung.
- Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand durch ein Tierloch oder Kot von Wasservögeln behindert ist.
- Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung: Frisch verlegte Soden
- Bereiche in Bunkern, in denen der Sand durch Wasser ausgespült wurde und tiefe Rinnen hinterlassen hat, sind Boden in Ausbesserung
- Risse im Boden in Bereich des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, sind Boden in Ausbesserung.

4. Caddies (Regel 10.3)

Professionals sind als Caddie nicht erlaubt. Bei Jugendturnieren sind Caddies nicht erlaubt.



5. Üben (Nachputten) (Regel 5.2 und 5.5)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Putten oder Chippen“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen. Strafe für Verstoß: Grundstrafe

6. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): Ein langer Signalton
Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne
- Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

7. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6)

Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“. Die zulässige Höchstzeit zur Beendigung von 18 Löchern im Golf-Club Neuhof ist:

- Parkland Course 4 Stunden und 45 Minuten
- Skyline Course 4 Stunden und 30 Minuten.

Halfway House (Parkland Course)

Die vorangehende Spielergruppe muss das Halfway House verlassen haben, sobald die nächste Spielergruppe eintrifft. Anderenfalls verliert die vordere Spielergruppe ihre Position. Bei Missachtung erhalten die Spieler die Grundstrafe.

8. Es gelten die nach Regel 1.2. erlassenen Verhaltensvorschriften im Golf-Club Neuhof e.V.

Zusätzliche Hinweise

Entfernungsmarkierungen

- Die Entfernungsmarkierungen auf den Sprinklerauslässen und den Steinplatten sind in Meter bis zum Grünanfang gemessen. Dies gilt auch für die Steinplatten rechts neben den Par 3 Championtees
- Entfernungsmarkierungen am Rande der Spielbahnen (1 Ring: 100 m, 2 Ringe: 150 m, 3 Ringe: 200 m)

Gerd Petermann-Casanova
(Clubmanager), März 2019



Verhaltensvorschriften nach Regel 1.2b

Ein Fehlverhalten bzw. ein schwerwiegendes Fehlverhalten eines Spielers oder eines *Caddies* liegt vor, wenn gegen traditionell herausgebildete und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

Ein Spieler zieht sich nach dieser Vorschrift die entsprechende Strafe für das Fehlverhalten bzw. schwerwiegende Fehlverhalten des *Caddies* zu.

Als Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Pitchmarken nicht auszubessern, Bunkerspuren nicht einzuebnen oder Divots nicht zurückzulegen.
- Mit dem Trolley oder dem Cart zwischen *Grün* und Grünbunker hindurchfahren bzw. über das Vorgrün zu fahren.
- Bei einem Probeschwingung auf einem Abschlagbauwerk dessen Rasen zu beschädigen.
- Einen anderen Spieler während des *Schlags* durch Unachtsamkeit abzulenken.
- Einen Schläger aus Ärger in den Boden zu schlagen und dabei entweder den Schläger oder den Rasen zu beschädigen.
- Einen Schläger (z.B. in Richtung auf ein Golfbag) zu werfen, der dabei unbeabsichtigt eine andere Person trifft.
- Keine dem Golfsport angemessene Kleidung zu tragen.

Strafe für Verstoß:

Erster Verstoß – Verwarnung

Zweiter Verstoß – Ein Strafschlag*

Dritter Verstoß – *Grundstrafe**

Vierter Verstoß – Disqualifikation

Als schwerwiegendes Fehlverhalten kann insbesondere angesehen werden:

- Bei Gefahr durch seinen sich in Bewegung befindlichen Ball nicht laut „Fore“ rufen.
- Einen Ball absichtlich oder fahrlässig in oder nahe an die vorausgehende Spielergruppe / Greenkeeper zu schlagen.
- Absichtlich das *Grün* zu beschädigen.
- Einen Schläger in Richtung eines anderen Spielers, *Caddies* oder Zuschauers zu werfen.
- Andere Spieler absichtlich während ihres *Schlags* abzulenken.
- Absichtlich gegen eine Golfregel zu verstoßen, um dadurch, trotz einer Strafe für den Verstoß, möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen.
- Verwendung beleidigender oder wiederholt vulgärer Ausdrücke oder Gesten.
- Abweichend von der Platzvorbereitung eigenständig Abschlag- oder Ausmarkierungen zu versetzen.
- Missachtung der Startzeit oder der Platzsperre

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird von der *Spielleitung* o. dem Spielausschuss

Je nach Schwere des Fehlverhaltens kann der Vorstand des Golf-Club Neuhof e.V. gegen den Spieler oder den *Caddie* zusätzlich folgende Sanktionen verhängen: Verwarnung, Auflagen, Platzverweis, befristetes oder dauerndes Platzverbot und/oder befristete oder dauernde Sperre für Turniere des Golf-Clubs Neuhof.

* Bei *Stableford* zieht die *Spielleitung* einen Punkt für den zweiten Verstoß und zwei weitere Punkte für den dritten Verstoß von der Gesamtpunktzahl der *Runde* ab. Bei *Par/Bogey* zieht die *Spielleitung* für den dritten Verstoß von der Gesamtsumme der gewonnenen gegenüber den verlorenen Löchern ein Loch ab. In diesen Fällen muss der Spieler die Tatsachen des Regelverstoßes der *Spielleitung* melden, bevor er die *Scorekarte* einreicht, damit die *Spielleitung* die Strafe anrechnen kann. Unterlässt dies der Spieler, ist er disqualifiziert.